

Puente de Toledo

Barocke Brücke über dem Manzanares-Fluss. Sie wurde von 1719 bis 1724 gebaut und von Pedro de Ribera fertiggestellt. Sie hat neun Öffnungen mit Rundbögen und Quadersteine aus Granit. Charakteristisch sind die Halbkreise auf der Straßendecke und die zwei palaisförmigen Körper neben dem Zentralbogen mit Skulpturen von San Isidro und Santa María de la Cabeza von Juan Ron.

Die Bauarbeiten der Umgehungsstraße M-30 im Bereich der Brücken Segovia und Toledo, die von 1972 bis 1974 ausgeführt wurden, beinhalten die Verdoppelung der Toledo-Brücke in Form zweier parallel verlaufender Stege mit Kurven, die für den Autoverkehr gesperrt sind. Sie sind Fernández Casados Werk. Zwischen 1986 und 1987 wird der von der M-30 betroffene Bereich nach einem Projekt von Javier Bellosillo neu gestaltet. Zwischen 1992 und 1997 führt die Stadt Madrid Restaurations- und Befestigungsarbeiten aus, die von José M^a Sendarrubias und Alberto Arias geleitet und 1997 von der Gerencia de Urbanismo preisgekrönt wurden.





Wichtige Daten

Adresse

Glorieta Marqués de Vadillo, 28019

Touristenzone

Madrid Río

Metro

Marqués de Vadillo (L5), Pirámides (L5)

Bus

18, 23, 34, 35, 36, 62, 116, 119, 118, N12, N15

Cercanías (Local train)

Pirámides

Art

Edificios y monumentos

Offizielle Website des Fremdenverkehrsamts

